

FOTO DER WOCHE




Maschinen kicken in Japan um die Weltmeisterschaft

VDI nachrichten, Osaka, 15. 7. 05 -

Fast sieht es so aus, als wolle der kleine Roboter vor dem großen davonlaufen. Dabei muss der kleine „Mr. DD“ von der TU Darmstadt die Konkurrenz von „GuRoo“ aus dem australischen Brisbane gar nicht fürchten. Denn bei der 9. RoboCup-Weltmeisterschaft im Roboterfußball in Osaka treten beide in unterschiedlichen Spielklassen an. Am Mittwoch dieser Woche wurde der Wettbewerb eröffnet, er läuft noch bis Sonntag.

Mit seinen knapp 38 cm schaffte „Mr. DD“ locker die Qualifikation für die Kids Size League, in der in diesem Jahr erstmals Teamspiele humanoider Roboter durchgeführt werden. Als weiteres deutsches Team nimmt „Nimbro“ von der Universität Freiburg an diesem Wettbewerb teil. Es dürfte jedoch schwer werden, sich gegen die starke Konkurrenz aus Japan zu behaupten. Insgesamt treten in der 5-tägigen Veranstaltung 419 Teams aus 35 Ländern in den Ligen „Soccer“, „Rescue“ und „Junior“ gegeneinander an. 157 Mannschaften bewerben sich um die Fußballtrophäen.

HANS-ARTHUR MARSISKE

 www.robocup2005.org